

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Donnerstag, 27. Jänner 1966, 19.30 Uhr

2. CHOR-ORCHESTER-KONZERT

BÉLA BARTÓK
1881—1945

„Cantata profana“
(Die Zauberhirsche), für Chor, Tenor,
Bariton und Orchester
Worte nach ungarischen Volkslieder-
texten

ARTHUR HONEGGER
1892—1955

Ehrenmitglied der Wiener
Konzerthausgesellschaft

„König David“
Symphonischer Psalm in drei Teilen
nach dem Drama von René Morax, für
Sprechstimmen, Soli, Chor, Orchester
und Orgel

In freier Übertragung mit verbindenden
Text nach den Worten der Heiligen
Schrift von Hans Reinhardt

Ausführende:

DIE WIENER SYMPHONIKER

DIE WIENER SINGAKADEMIE

DER WIENER KAMMERCHOR

Choreinstudierung: Hans Gillesberger

CHRISTIANE SORELL, Sopran

GERTRUDE JAHN, Alt

ANDOR KAPOSY, Tenor

IOAN HOLI-HOLENDER, Bariton

JOSEF NEBOIS, Orgel

INGRID FRÖHLICH, Sprecherin

HANS CHRISTIAN, Sprecher

Dirigent:

THOMAS UNGAR

Genaueres Textbuch des „König David“
bei den Billeteuren zum Preis von S 2,—